

Angilr.

Ben.

dixit iterare ac¹ scribere
noluerit, non ut reus crimi-
nis teneatur².

rare ac scribere noluerit,
non ut reus criminis tenea-
tur.

Die unterscheidenden Worte 'quae dixit' stammen aus dem Original. An sich besteht nun eine dreifache Alternative: entweder sind beide Ableitungen unmittelbar aus dem Original geflossen und hat Angilram die Vorlage vollständiger kopiert als Benedikt, oder benutzt Benedikt die Ep. Paris., Angilram den Benedikt und ausserdem direkt die Ep. Paris., oder ist Angilram aus dem Original, Ben. aus Angilram abgeleitet.

Die erste Annahme hätte mit der Schwierigkeit zu kämpfen, dass Ben. in der ganzen Mischreihe nirgends direkt auf die Ep. Paris. zurückgreift³, und sie scheitert an dem Umstand, dass nicht wohl Angilr. und Ben., beide unabhängig von einander, auf eine Wortumstellung ('cui libet temere') und auf die Ersetzung von 'aut' durch 'ac' verfallen sein können. Am wenigsten wird man sich für die zweite Möglichkeit erwärmen wollen; denn ohne Not darf eine methodische Quellenkritik zu der immer bedenklichen Annahme der gleichzeitigen Benutzung von Zwischenquelle und Original sich nicht bequemen⁴. So verdient die dritte Alternative vor den beiden anderen Möglichkeiten den unbedingten Vorzug, zumal ihr nicht die geringste Gegeninstanz im Wege steht.

Angilrams Verhältnis zu seiner Quelle liegt sehr einfach; die durchweg harmlosen Textabweichungen beschränken sich auf zwei Wortstellungen ('cui libet temere' statt 't. c.'; 'quae dixit iterare' statt 'i. q. d.'), auf die Ersetzung von 'aut' durch 'ac' und auf die Auswahl von 'teneatur'⁵ aus der Doppellesart 'habeatur teneatur' (so wenigstens die einzige erhaltene Hs. der Ep. Paris.).

1) 'ac' haben 2 von den 4 Hss.; 'ad' (!) schreibt der cod. Sangerm., 'aut' (in zufälliger Uehereinstimmung mit dem Original) der cod. Corb.
2) 'teneatur' haben 3 von den 4 Hss.; 'habeatur' (was Hinschius in seinen Text setzt) bietet der alte cod. Sangerm.
3) Wie denn Ben. überall, wo in der vorliegenden Reihe die Benutzung Angilrams überhaupt in Frage kommt, die Quellen nur durch das Medium des Angilram benutzt (oben S. 55. 64).
4) Die allgemeinen Gründe, die in vorliegender Reihe gegen jede Benutzung Benedikts durch Angilram sprechen, sind oben (S. 56 ff.) dargelegt.
5) 'teneatur' schreibt auch die Interpretatio; ferner Pseudoisidor Fab. 28 (p. 168).